

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
INHALTSVERZEICHNIS	I
FEINGLIEDERUNG	II
VORWORT	VI
I. EINLEITUNG	1
1. Ziel und Aufbau der Arbeit	1
2. Stand der Forschung	3
II. UNTERSUCHUNGSANSATZ UND METHODIK	7
1. Untersuchungsgegenstand und Fragestellung	7
2. Zur Methodik	8
3. Forschungssituation und Störfaktoren	20
4. Das Untersuchungsgebiet (Leh-Block) und seine Bewohner	25
III. MEDIZINISCHER PLURALISMUS IN LADAKH	35
1. Medizinischer Pluralismus in Ladakh	35
2. Das traditionelle tibetische Medizinsystem	38
3. Orakelheiler (Lhamo/Lhapa)	71
4. Moslemische Heiler (Shaikh, Ackon)	105
5. Das allopathische Medizinsystem	107
6. Homöopathie	125
7. Beurteilung des ladakhischen Medizinsystems durch seine Heiler und geographische Systemdokumentation	126
IV. DAS MEDIZINISCHE WELTBILD DER LAIEN	140
1. Regulative des dörflichen Alltags	140
2. Körperkonzepte der Laien	150
3. Nosologische Konzepte der Laien	162
4. Krankheitsklassifikation und Konsultationsmuster	183
V. SCHLUSSFOLGERUNGEN	190
VI. ZUSAMMENFASSUNG	193
VII. ANHANG	195
VIII. LITERATURVERZEICHNIS	256
IX. REGISTER	281
X. GLOSSAR	289

FEINGLIEDERUNG

	INHALTSVERZEICHNIS	I
	FEINGLIEDERUNG	II
	VORWORT	VI
I.	EINLEITUNG	1
1.	Ziel und Aufbau der Arbeit	1
2.	Stand der Forschung	3
II.	UNTERSUCHUNGSANSATZ UND METHODIK	7
1.	Untersuchungsgegenstand und Fragestellung	7
2.	Zur Methodik	8
2.1.	Untersuchungsinstrument, Datenbearbeitung und Informanten	9
2.2.	Auswahl und Repräsentativität des Untersuchungsmaterials	15
3.	Forschungssituation und Störfaktoren	20
4.	Das Untersuchungsgebiet (Leh-Block) und seine Bewohner	25
III.	MEDIZINISCHER PLURALISMUS IN LADAKH	35
1.	Medizinischer Pluralismus in Ladakh	35
2.	Das traditionelle tibetische Medizinsystem	38
2.1.	Einführende Bemerkungen zur tibetischen Medizin	38
2.2.	Tibetische Medizin in Ladakh	40
2.3.	Die Amchi, Vertreter der regulären tibetischen Medizin	41
2.3.1.	Ausbildung zum Amchi	41
2.3.1.1.	Gyudpa Amchi	43
2.3.1.2.	Nicht-gyudpa Amchi	45
2.3.1.3.	Mönchsamchi	46
2.3.2.	Berufsethos und soziale Position der Amchi	47
2.3.3.	Tätigkeitsbereich und Probleme der Amchi	49
2.3.4.	Die Amchi Association	53
2.3.5.	Amchi und das staatliche Gesundheitswesen	55
2.3.6.	Diagnose- und Heiltechniken	58
2.3.7.	Krankheitsklassifikationsweise und Diagnosen der Amchi	62

2.4.	Religiös-magische Heiler	65
2.4.1.	Soziale Position und Ausbildung	66
2.4.2.	Tätigkeitsfeld, Diagnose- und Heiltechniken	66
2.4.2.1.	Die Mönche (Rinpoche, Duba, Lama)	67
2.4.2.2.	Die Astrologen (Onpo, Tsispa)	69
3.	Orakelheiler (Lhamo/Lhapa)	71
3.1.	Einführende Anmerkungen zum Orakelwesen	71
3.2.	Berufung und Ausbildung zum Orakel	72
3.3.	Funktion und Konzeptionen der Orakelheiler	76
3.3.1.	Beispiel 1 : Ayu Lhamo	77
3.3.1.1.	Hintergrundinformation	77
3.3.1.2.	Tätigkeitsbereich	79
3.3.1.3.	Heiltechniken	82
3.3.1.4.	Struktur der Heilungssitzungen	84
3.3.1.5.	Sprache der lha	86
3.3.1.6.	Interaktionsstil	87
3.3.1.7.	Inhaltlicher Verlauf der Heilungssitzungen	88
3.3.1.8.	Anzahl und Zusammensetzung des Klientels	94
3.3.2.	Beispiel 2 : Thikse Lhapa	96
3.3.2.1.	Tätigkeitsfeld	96
3.3.2.2.	Heiltechniken	97
3.3.2.3.	Struktur der Heilungssitzungen	98
3.3.2.4.	Sprache und Interaktionsstil	99
3.3.2.5.	Inhaltlicher Verlauf der Heilungssitzungen	100
3.3.2.6.	"Gift"-Konzeptionen	101
3.4.	Sozialer Status der Orakelheiler und abschließende Bemerkungen	102
4.	Moslemische Heiler	105
4.1.	Soziale Position und Ausbildung	105
4.2.	Tätigkeitsbereich, Diagnose- und Heiltechniken	105
5.	Das allopathische Medizinsystem	107
5.1.	Allopathie in Ladakh vor 1980	107

5.2.	Allopathisches Medizinsystem nach 1980	111
5.2.1.	Staatliche allopathische Einrichtungen	111
5.2.2.	Private allopathische Einrichtungen qualifizierter Kräfte	115
5.2.3.	Private allopathische Einrichtungen nicht qualifizierter Kräfte	117
5.2.4.	Ausländische Hilfsorganisationen	119
5.2.5.	Das Militärhospital	120
5.3.	Soziale Position der allopathischen Heiler und ihre Konzeptionen	121
5.3.1.	Die Herrenhuter Missionare	121
5.3.2.	Die ladakhischen Ärzte	122
5.3.3.	Nicht-ärztlich qualifizierte Heiler	123
6.	Homöopathie	125
7.	Beurteilung des ladakhischen Medizinsystems durch seine Heiler und geographische Systemdokumentation	126
7.1.	Die Allopathie	127
7.2.	Die traditionelle tibetische Medizin	130
7.2.1.	Die Amchi	130
7.2.2.	Mönche, Onpo und Tsispa	134
7.3.	Die Orakelheiler (Lhapa und Lhamo)	136
7.4.	Moslemische Heiler: Shaikh und Ackon	138
IV.	DAS MEDIZINISCHE WELTBILD DER LAIEN	140
1.	Regulative des dörflichen Alltags	140
1.1.	Ein Dorf im Panchayat Thikse	140
1.2.	Dörflicher Alltag	143
2.	Körperkonzepte der Laien	150
2.1.	Anatomie und Physiologie	150
2.2.	Schwangerschaft und Geburt	153
3.	Nosologische Konzepte der Laien	162
3.1.	Gesundheit und Krankheit	162
3.2.	Ätiologisch-nosologische Konzepte	166
3.2.1.	Natürliche Ursachen	168
3.2.2.	Gift (tuk, zesngan)	175
3.2.3.	Hexen (bamo , timo , gongmo)	176
3.2.4.	Übernatürliche Ursachen	177
3.2.5.	Andere Ursachen	180

4.	Krankheitsklassifikation und Konsultationsmuster	183
4.1.	Generelle Krankheitsklassifikationsmuster	183
4.2.	Konsultationsmuster	185
V.	SCHLUSSFOLGERUNGEN	190
VI.	ZUSAMMENFASSUNG	193
VII.	ANHANG	195
1.	Interviewleitfäden (Heiler, Laien)	195
2.	Biographien zweier Amchi (gyudpa und nicht-gyudpa Amchi)	197
3.	Sprechstunde im Amchi Centre (Ausschnitte)	200
4.	Biographien zweier in Ausbildung befindlicher Hausorakel	208
5.	Anweisungen der Lhamo A. (Auszüge aus Heilungssitzungen)	214
6.	Nosologisch-äthiologische Konzeptionen einer Orakelheilerin (vier ausgewählte Krankheitsbeispiele)	221
7.	Physiologisch-nosologische Konzeptionen eines Lhapa	227
8.	Diagnostik von Krankheiten übernatürlicher Ursachen nach tibetischen Wahrsagebüchern (Auszüge)	229
9.	Snyinge zurmo - Symptombeschreibung aus dem "Bai dur snonpo"	231
10.	Zwei ausgewählte Fallstudien	233
11.	Zeitlicher Ablauf der Forschung	255
VIII.	LITERATURVERZEICHNIS	256
IX.	REGISTER	281
X.	GLOSSAR	289